**Claudia Göbl - Vita**

Die Wienerin Claudia Goebl ist seit der Spielzeit 2011/12 an der Volksoper Wien engagiert. Darüber hinaus gastierte sie an der Oper Graz, am Landestheater Linz, an der Finnischen Nationaloper Helsinki, bei den Schlossfestspielen Langenlois, bei Operburggars und anderen Festivals, wo sie u.a. in folgenden Rollen zu hören war: Belinda (*Dido und Aeneas*), Euridice (*Orfeo ed Euridice*), Papagena (*Die Zauberflöte*), Barbarina (*Le Nozze die Figaro*), Marzelline (*Fidelio*), Ännchen (*Der Freischütz*), Anna Reich (*Die lustigen Weiber von Windsor*), Frasquita (*Carmen*), Adele (*Die Fledermaus*), Ciboletta (*Eine Nacht in Venedig*) Gabrielle (*Pariser Leben*), Christel (*Der Vogelhändler*) und Hannerl (*Das Dreimäderlhaus*).

Konzerte und Liederabende führten die Sopranistin bisher in den GoldenenSaal des Wiener Musikvereins mit dem Tonkünstler Orchester Niederösterreich unter Alfred Eschwé, ins Wiener Konzerthauses mit dem Radiosymphonieorchester Wien unter Cornelius Meister, zur Styriarte, zur Schubertiade Dürnstein, in den Grazer Stephaniensaal, nach Italien mit dem Johann-Strauß-Festival-Orchester, nach Japan im Rahmen des „Kyoto Music Festivals“ und nach Montenegro und Mumbai. Mit ihrem „Trio Kornauth“ folgen 2016 Auftritte in Wien und Rom.

Claudia Goebl absolvierte ihre Gesangsausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Edith Lienbacher,Robert Holl und David Lutz. Die regelmäßige Teilnahme an Meisterkursenbei Francisco Araiza, Gerhard Kahry, Charles Spencer, Marjana Lipovšek, Roger Vignoles, Helena Lazarska und Angelika Kirchschlager runden ihre Ausbildung ab.

Die Sopranistin ist Preisträgerin der Wettbewerbe „Nico-Dostal-Operettenwettbewerb“, „Musica Juventutis“, „Gradus ad Parnassum“, „Kärntner Sparkasse Wörthersee Musikstipendium“ und „Styriarte Classic Song Contest“.